

# Protokoll

der sechsten Sitzung  
des FSR Mathematik  
im Wintersemester 2021/2022

Datum: 15. November 2021  
Zeit: 18:19 - 19:38 Uhr  
Ort: EAP 2, 3319 / Digital

Anwesende Gewählte: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Max Krischeu,  
Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Antonia  
Runge, Michelle Weise-Seidelmann, Helen  
Würflein, Felix Zimmerman

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann

Protokoll: Niklas Menge

## Tagesordnung:

---

- TOP 1 Berichte
  - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
  - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
  - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
  - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
  - TOP 7 Geschäftsordnung
  - TOP 8 Sonstiges
- 

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

### 6.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Uns haben verschiedene Dozenten wegen des Sozialraums geschrieben. Diese Mails hatte Micha auch schon in Element weitergeleitet. André wollte in dieser Sache auch noch mit Frau Lindmeier und Herrn Gießen reden. Helen führt aus, dass sie mit Raumverwaltung, Hochschulkommunikation, Wache und Hörsaalmanagement gesprochen und herausgefunden habe, dass der Sicherheitsdienst nur für UHG und CZS 3 und nicht für uns zuständig sei. Es würden aber aktuell HiWi-Stellen für Corona-Kontrollen von der Uni ausgeschrieben, diese könnten auch hier kontrollieren. Weiter würde sie morgen nochmal mit Gießen telefonieren, damit dieser sich dafür stark machen könnte, dass auch hier Kontrollen stattfinden.
- Die Erziehungswissenschaftler haben uns geschrieben, dass sie auch Bock auf ein Sommersportfest haben.
- Herr Green hat uns geschrieben, dass in Veranstaltungen auch die Dozenten 3G Kontrollen durchführen dürfen. Wir haben dies schon erlebt.
- Die BioInfos haben uns geschrieben, dass im Jahresabschlussbericht für 2020 aufgefallen sei, dass 1,50€ Pfand abgerechnet worden sei. Wir erhalten daher 60ct zurück.

Wir freuen uns über diesen Geldregen.

- Die Weiterbildungsabteilung des Dezernat 1 hat uns geschrieben, dass das Studium Generale am 18.11 um 16:15Uhr stattfinden soll. Es handelt sich darum um ein Event, bei welchem ein Thema unter vielen verschiedenen wissenschaftlichen Aspekten besprochen werden soll. Wir wollen dafür Werbung über die Verteiler und Insta machen.

Micha: Werbung für Studium Generale über Verteiler  
Niklas: Werbung für Studium Generale über Insta

Weitere Berichte:

- Leif berichtet aus dem StuRa, dass Haushaltsverantwortliche und Kassenverantwortliche gewählt wurden. Helen wurde als stellvertretende Haushaltsverantwortliche gewählt. Auch wurde ein zweiter Vorstand gewählt, aber noch kein dritter. Damit könne der Vorstand anfangen zu arbeiten, aber weiterhin gebe es die Deadline bis Anfang Dezember einen weiteren Vorstand zu wählen, da sich ansonsten der StuRa auflösen müsste.
- Helen berichtet von der Studierenden AG am letzten Mittwoch. Dort hätte Frau Siebenhühner Fragen von Studis beantwortet, welche sich viel um Corona drehten. Sie habe aber leider in der Regel nur auf andere Stellen verwiesen. Auch auf Helens Frage, wie es prinzipiell mit Essen im Hörsaal aussehe und wann das Alkoholverbot wegfallen, hätte es keine Antwort geben. Ansonsten sei es darum gegangen, dass die Akkreditierung demnächst starte, aber nicht alle gleichzeitig dran seien, sondern die Fakultät nacheinander dran kämen. Leif bestätigt, dass es wirklich nicht viele Informationen gab und man immer an andere Stellen verwiesen wurde.
- Antonia berichtet, dass sie heute Morgen mit Micha ein Gespräch mit Frau Lindmeier wegen der Wahlpflichtmodule im Lehramt hatte. Sie wollte ihnen Tips geben, wie sie Profs die Probleme besser verständlich machen können, da diese sich oftmals im Lehramt nicht gut auskennen würden und sich daher bei Problemen oftmals niemand angesprochen füllt. Antonia wird sich mit Helen zusammensetzen um die ganze Problematik im Institutsrat vernünftig vorzustellen. Antonia dankt nochmals explizit Frau Lindmeier für dieses Treffen.
- Niklas berichtet aus der FSR-Kom, dass auf der Sitzung nicht viel passiert sei. Samuel hat angeregt über einen gemeinsamen Antrag mit vielen FSREN ein E-Lastenrad anzuschaffen. Wir hatten ja bereits einen solchen Antrag gestellt, aber dieser sei an der Lagermöglichkeit gescheitert, nun plane es Samuel dieses Rad bei dem Lastenrad (ohne E) vom Gesundheitsmanagement abzustellen. Wer Interesse habe an dem Antrag mitzuwirken, könne sich bei Samuel melden. Weiter plane Samuel einen Antrag um entweder FSR-Kom-Inventar-Aufkleber oder FSR-Kom-Becher anzuschaffen. Dies habe zu großen Diskussionen geführt und daher seinen die Aufkleber unwahrscheinlich. Aber die Diskussion habe bei Niklas zu dem Eindruck geführt, dass andere FSRE auf Ihren Veranstaltungen lediglich Bier oder was er nicht hoffe, aber was zu befürchten sei, lediglich Einwegbecher verwenden würden. Daher halte er diesen Antrag für sehr sinnvoll, auch wenn wir prinzipiell erstmal Becher hätten. Auch hier können sich Leute bei Samuel melden, welche dort mithelfen wollen.
- Helen berichtet, dass das Finanzamt eine Tiefenprüfung für Umsatzsteuer der Jahre 2013 bis 2021 angekündigt habe. Was dies konkret bedeute sei aktuell unklar, aber sollte es im Zuge dessen zu Nachzahlungen kommen, so könnte dies zu Einschränkungen bei den FSREN führen.

## 6.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

## 6.3 Bestätigung des Protokolls

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt das Protokoll vom 08.11.2021.*

**Abstimmung:** 10/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

## 6.4 Beschluss der Tagesordnung

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung.*

**Abstimmung:** 10/0/0<sup>†</sup> ⇒ angenommen

## 6.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

### 6.5.1 KlaTaMa am 05.11.-07.11

---

**GO Antrag** von Leif Jacob auf Vertagung des TOPs.

**Gegenrede** von Niklas Menge. Er führt an, dass er nicht Gefahr laufen wolle, dass wir nie darüber sprechen und er daher jetzt darüber sprechen möchte.

Leif zieht seinen GO-Antrag zurück.

---

Helen führt aus, dass sie es ziemlich cool gefunden habe, auch wenn An- und Abreise etwas schwierig gewesen sei und über wichtige Dinge geredet worden sei. Es wäre weiter gutes Socialising gewesen. Michel schließt sich dem an und ergänzt, dass man darauf achten sollte, dass die Arbeitsphasen nicht zu lang werden, auch hätte er den Part mit der GO gerne vorher gewusst. Ansonsten betont er, wie gut alles funktioniert habe, obwohl wir mit 10 Leuten nur ein Bad und eine kleine Küche gehabt haben. Wir seien alle gut miteinander klar gekommen. Micha führt noch an, dass wir eine sehr schöne Wanderung hatten. Helen wirft ein, dass auch das Baden gut gewesen sei. Michi ergänzt noch, dass auch der Essensplan, auch mit dem Abwasch geklappt habe. Helen stellt die Frage, ob wir auch zukünftig lieber selber kochen wollen oder in eine Jugendherberge gehen wollen.

Meinungsbild: *Wer ist dafür zukünftig selber zu Kochen oder in eine Jugendherberge zu gehen.*

**Abstimmung:** 10/0

Niklas merkt noch an, dass es zwar fürs Socialising ein gutes Wochenende gewesen sei, aber seiner Meinung nach inhaltlich kaum etwas geschafft worden sei. Leif entgegnet, dass wir für die neuen viel erklärt hätten und daher nicht so viel neues erarbeitet hätten. Helen stimmt Leif zu und betont, dass wir auch viel Inhaltliches gemacht hätten, z.B. hätten wir über Sitzungskultur und ähnliche Dinge gesprochen. Niklas konkretisiert, dass die Sitzungskultur und alle diese Dinge sehr wichtig gewesen seien und er auch nichts dagegen hätte, dass wir dies gemacht haben, wir aber eben nicht so viel inhaltliches gemacht hätten. Michel wirft ein, dass er nach dem Wochenende das gefühlt hatte, wir hätten nur am

Samstag produktiv gearbeitet, da wir am Freitag angekommen seien und die Einführung gemacht hätten und dann am Sonntag die Luft raus gewesen sei. Michi fragt Niklas, was er sich denn unter inhaltlichem vorgestellt hätte. Auch Antonia wünscht sich dies konkreter. Niklas führt lang und breit aus, weshalb er der Meinung sei, dass gewisse Dinge inhaltlich gewesen seien und andere wiederum nicht und warum er die Meinung vertrete, dass Inhaltlich mehr möglich gewesen sei, auch wenn er damit die behandelten Themen nicht kritisieren möchte und diese auch für wichtig gehalten habe. Demnach seien die Punkte zur Vorstellung von Gremien und zur Sitzungskultur wichtige und gerade für die neuen sehr wichtige Punkte gewesen, aber eben nicht inhaltlich, wohingegen seiner Meinung nach lediglich die Punkte zu Werbung, Website und GO inhaltlich gewesen seien. Somit sei prinzipiell mehr inhaltlich möglich gewesen, auch wenn der Ablauf so in der Form sehr sinnvoll gewesen sei. Leider kann er seinen Standpunkt nicht wirklich klar machen und Leif schlägt vor die Diskussion hier abzubrechen und außerhalb einer Sitzung darüber zu reden. Antonia fragt noch, ob also der Fehler davor passiert sei, dass nicht mehr inhaltliche Themen geplant worden seien. Diesem stimmt Niklas zu und folgt Leif das Thema hier nicht weiter zu diskutieren, da er mit seinen Punkt im Wesentlichen keine Kritik äußern wollte, sondern diesen lediglich zu Protokoll geben wollte. Wir nehmen ihn zu Protokoll und fahren mit dem nächsten TOP fort.

### **6.5.2 Treffen der FMI-FSR am 11.11.21**

Antonia berichtet, dass es eine nette Vorstellungsrunde gab, bei der man mal erfahren habe, wer in welchem FSR welche Aufgaben übernimmt. Es seien auch viele Infos dort gewesen. Nach der Vorstellungsrunde hätte man aber leider eher was mit Leuten gemacht, die man schon kannte, daher würde sie sagen, dass es schön war, aber sie nicht wisse, wie viel das Treffen für Vernetzung gebracht habe. Micha stimmt zu, dass es ein schöner Abend gewesen sei, vor allem da es Essen gegeben habe und er leider die Erfahrung gemacht habe, dass er mit jemandem reden wollte, der aber nicht mit ihm reden wollte. Antonia wirft ein, dass dies daran gelegen habe, dass dieser einfach nicht auf Micha stand. Micha äußert sein Unverständnis darüber, da er doch einen sehr schönen Körper habe. Leif merkt noch an, dass man es mit einem besseren Konzept machen solle und sich die meisten auch schon kannten.

## **6.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen**

### **6.6.1 Spieleabend mit den Psychologen 22.11.21**

Micha berichtet, dass er gefragt habe, ob wir es auch an einem anderen Tag machen könnten, dies wurde verneint, aber die Bereitschaft zu einem Spieleabend im neuen Jahr erklärt. Niklas wird sich darum kümmern.

Niklas: Spieleabend mit Psychologen im neuen Jahr planen

### **6.6.2 Lehrstuhlabend am 01.12.21**

Micha berichtet, dass der Lehrstuhlabend am 1.12. stattfinden wird und er dazu den Konferenzraum angefragt habe. Die Verschiebung sei Notwendig gewesen, da Frau Lindmeier am 24.11. keine Zeit habe. Weiter gebe es dann etwas zu trinken.

1.12.21: Lehrstuhlabend

### **6.6.3 Semesteranfangsparty am 25.11.21**

Helen führt aus, dass es nichts zu sagen gebe.

#### 6.6.4 Weihnachtsfeier mit den Erziehungswissenschaften

Helen berichtet, dass die Weihnachtsparty aktuell von Mathe und ErWis geplant wird. Weiter würde gerade überlegt, welchen Ort man nehme und man tendiere gegen Zapata und F-Haus und überlege vielleicht das Kassa zu nehmen, da dies am billigsten pro Person sei, aber für das Kassa seien es auch zu wenige Fachschaften und daher könnte man weitere FSRe anfragen, z.B. das Lehramtsreferat. Niklas äußert sein Unverständnis darüber, dass wir die einzige Fachschaft sind, welche positiv auf die Anfrage der ErWis reagiert hätten.

#### 6.6.5 Weihnachtsvorlesung am 15.12.21

Leif führt aus, dass diese Woche ein Planungstreffen stattfindet, bei welchem über das konkrete Format nachgedacht werden müsse, da die Zahlen aktuell steigen. Helen wirft ein, dass wir prinzipiell HS 1 und 3 hätten.

#### 6.6.6 Party mit Physikern im Januar

Helen berichtet, dass sie alle FSRe angeschrieben habe und eine Orga-Gruppe erstellt habe. Die Slawisten und Germanisten sind dabei und die Physiker hätten sich noch nicht zurück gemeldet, aber man müsse allgemein ohnehin wegen des Infektionsgeschehen schauen, ob und wie es stattfinden könne.

#### 6.6.7 KlaVoWo

Niklas berichtet, dass die Anmeldung gestartet sei und alle dafür Werbung machen können. Weiter würde er für die nächste Sitzung den Finanzplan fertig machen, dies hätte er zur heutigen Sitzung nicht geschafft. Helen ergänzt, dass wir das Veranstaltungskonto vom StuRa nutzen.

alle: für KlaVoWo werben

#### 6.6.8 Selfie-Rallye

Helen berichtet, dass sie noch nichts geplant hätte und bittet um einen genauen Termin. Micha ist für nächstes Jahr, beispielsweise Ende Januar oder Anfang Februar. Leif spricht sich für Ende Januar aus, da sonst schon die Klausuren starten würden. Michel spricht sich für die Woche vom 24. bis 28.1 aus.

#### 6.6.9 Weitere Zukünftige Veranstaltungen

Helen berichtet vom Sportturnier, welches sie für den April bzw. Anfang nächsten Semesters planen würde. Aktuell hätten die ErWis und Psychologen gesagt, dass sie dabei wären und die SpoWis seien angetan.

Helen führt weiter aus, dass sie eine Gruppe zur Planung eines Balls erstellt hätte.

#### 6.6.10 Auslandsinfoabend am 17.11.2021

Niklas berichtet, dass alles Laufe und wir Plakate hätten, diese aber aktuell nur am FSR-Raum hängen und im Sozialraum, da sie sonst nirgends aufgehängt worden seien. Helen führt aus, dass dies echt blöd sei und daher immer Leute zum aufhängen von den Organisatoren bestimmt werden sollten. Antonia erklärt sich bereit noch Plakate ins Abbeanum zu hängen.

### 6.6.11 Minecraft-Abend am 18.11.2021

Niklas berichtet, dass alles geplant sei.

### 6.6.12 Tischkickern

Niklas berichtet, dass das Tischkickern nun nächsten Montag stattfinden solle. Judith trifft sich für die Details am Dienstag mit den Leuten von dort. Ansonsten sei der Beginn um 18Uhr, weshalb Niklas anregt die Sitzung nächste Woche früher zu machen. Leif fragt, was die Leute dazu sagen, für die das ein Problem sei. Felix führt aus, dass er weiterhin bis 17 Uhr Uni habe. Michi erklärt, dass sie das Tutorium auch nachschauen könnten und daher eine Sitzung um 16 Uhr möglich sei. Dem stimmt Isa zu. Micha fragt, ob es fürs Tischkickern schon einen Ort gibt. Niklas antwortet, dass es ihn gebe, ihm aber nicht bekannt sei.

22.11.21: Tischkicker-Turnier

## 6.7 Geschäftsordnung

Wir führen eine Lesung der GO durch.

## 6.8 Sonstiges

- Micha führt aus, dass sich der Sozialraum in einem Zustand der Schwebelage befinde und sich niemand dafür Verantwortlich fühle, da die Fakultät sagt, dass der FSR dafür verantwortlich sei und wir uns aber nicht dafür zuständig fühlen, da Studis diesen einfach nutzen. Helen spricht sich dagegen aus zu sagen, dass wir nicht dafür zuständig sind, auch wenn wir nicht sagen sollten, dass wir dafür zuständig sind, da wir dann auch für alle Probleme verantwortlich seien. Auch wenn sie nicht wisse, was es außerhalb von Corona für Probleme gäbe. Leif gibt zu bedenken, dass wenn wir dafür zuständig wären, dann im Zweifel Dinge und vor allem Kosten wie Umgestaltung auf uns zurück fallen würden. Antonia schlägt vor, dass wir uns dafür einsetzen könnten, dass wir zwar nicht direkt zuständig wären, aber wollen dass er offen bleibt und uns für die Einhaltung der Regeln einsetzen würden, auch wenn wir keine Befugnisse hätten diese durchzusetzen. Weiter könnten wir Zettel aufhängen, um die für die Einhaltung der Regeln zu sorgen. Michel sieht dies ähnlich: der Raum gehöre der Fakultät und anfallende Kosten sollten von dieser getragen werden, aber der FSR sollte Vorbild und Ansprechpartner sein, da wir auch Nutzen aus dem Raum ziehen würden, da wir dort z.B. Schränke mit unseren Spielen hätten und uns daher auch um den Raum kümmern sollten. Helen entgegnet, dass uns z.B. der FSR-Raum ja auch nicht gehöre und auch unter unserer Verantwortung sei und die Fakultät hätte uns auch Geld und Ausstattung dafür gegeben. Weiter seien sie ja nett und würden uns mögen und uns daher Helfen und auch Gelder für Renovierung geben. Wenn wir aber sagen würden, dass wir ihn unter unsere Verantwortung nehmen hätten wir aktuell auch nur Negatives, aber nichts Positives. Michi fragt, ob es nur um unseren FSR gehe, oder ob es um die FMI-FSRRe gehe. Es gehe um die FMI-FSRRe. Antonia stellt die Frage in den Raum, was passiere, wenn die Regeln nicht eingehalten werden, da wir niemanden zwingen könnten. Helen führt an, dass sie ja morgen mit Gießen spreche und dort erstmal Dinge besprechen könnte und auch versuchen könnte Kontrollen zu bekommen. Micha ergänzt, dass er viele Dinge ähnlich sehe und er erstmal dafür sei Dekan und Dekanat zu sprechen, vielleicht eine offizielle Stellungnahme zu verfassen, sowie möglicherweise erstmal die Verantwortung zu übernehmen, aber stark darauf hinzuweisen, dass wir die Regeln nicht durchsetzen können (Zustimmung). Leif regt an, dass Helen morgen erstmal mit Gießen rede und ansonsten wird er das Thema

morgen auf der FMI-Kom ansprechen (große Zustimmung). Antonia stimmt Micha zu und bringt nochmal ihre Idee von Zetteln ein. Michi regt darüber hinaus an während der Sprechstunden den Sozialraum zu kontrollieren.

Antonia, Micha: Zettel für Sozialraum erstellen

- Michel berichtet, dass er mit André über die Umgestaltung des Sozialraums und des FSR Raums gesprochen habe und seine Meinung sei, dass es sich nicht mehr lohne hier zu investieren, man sich nur vielleicht um neue Stühle kümmern könnte und die Tafeln gingen an sich auch. Wir wollen also schauen, ob wir neue Stühle finden, aber keine neuen Tafeln anschaffen. Weiter hätten wir im neuen Gebäude wieder nur einen FSR-Raum, welcher dafür aber doppelt so groß sei und möglicherweise hätten wir auch einen FSR-Raum und einen Meeting-Raum. André könne im Zweifel auch Details in Erfahrung bringen. Helen fragt, wo man detaillierte Baupläne finden könnte. Michel führt aus, dass diese irgendwo in der Uni öffentlich rumliegen müssten, da aufgrund der Förderung diese öffentlich sein müssen.
- Leif fragt, wo eigentlich die Box sei, da im Kalender nichts eingetragen sei und auch kein Ausleihprotokoll vorhanden sei. Helen antwortet, dass sie bei den Biologen sei und sie das entsprechende Ausleihprotokoll habe. Leif fragt weiter, wo die gedruckten Ausleihprotokolle im FSR-Raum seien. Helen sagt, dass sie dies nach der Sitzung zeigen könne.

Die nächste Sitzung findet am nächsten Montag um 16:15 Uhr im Konferenzraum 3319 und online statt.

---

Niklas Menge  
Protokollführung

---

Michelle Weise-Seidelmann  
Sitzungsleitung

---

<sup>†</sup>Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.